Geschrieben von: Heiko Hilker
Samstag, 20. November 2010 um 16:14

Die GKP stellte auf einem Symposium am 11. Oktober in Bonn fünf Thesen zur katholischen Medienarbeit vor. Darin hieß es unter Punkt 4 (Dokumentation von *epd medien* , 84/2010, S. 19):

„Das katholische Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses (ifp) muss als Kernaufgabe künftig wieder Journalismus sowie Drehbucharbeit und Öffentlichkeitarbeit in Kirche und Gesellschaft professionalisieren.

Die katholische Kirche hat viele Journalisten, Drehbuchautoren sowie Pressesprecher und PR-Fachleute fundiert ausgebildet. Die vor acht Jahren beschlossene Konzentration des Instituts zur Förderung publizistischen Nachwuchses (ifp) in München auf das journalistische Kerngeschäft hat die nachhaltige Tiefenwirkung katholischer Grundwerte in die Gesellschaft hinein schädlich eingegrenzt.“